

Fritz Koch neuer Landesinnungsmeister

Mitgliederversammlung

An der Pfälzer Verbandsspitze vollzog sich im Haus des Handwerks ein Wechsel. Der bisher amtierende Landesinnungsmeister Dieter Müller aus Frankenthal kandidierte auf eigenen Wunsch nicht mehr, da er sich auf die vielfältige Arbeit des Ausschussvorsitzenden Berufsbildung konzentrieren will. Zum neuen Landesinnungsmeister wurde einstimmig Fritz Koch, Ober-

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz in Ludwigshafen stand die turnusgemäßen Neuwahl der Ehrenämter.

- Fachgruppenleiter Ofen und Luftheizungsbau: Karl-Günther Schording, Höringen
- Vorsitzender des Berufsbildungsausschuss: Dieter Müller, Frankenthal

nahm die Neustrukturierung und Umsetzung der überbetrieblichen Ausbildung ein.

Seminare und Qualifikationsmaßnahmen

Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk befasste sich in seinem Bericht mit den Planungen der Bundesregierung zum Antidiskriminierungsgesetz. Referentin Katja Gröschel vom Dienstleistungszentrum Handwerk ging detailliert auf die Gesetzesvorlage zur EU-Dienstleistungsrichtlinie und mögliche Konsequenzen ein.

Lunk forderte die Delegierten auf, gegen diese Gesetzesinitiativen auf allen politischen Ebenen zu agieren. Einen Schwerpunkt der Verbandsarbeit bilden auch in diesem Jahr Seminare und Qualifikationsmaß-

nahmen. So wurde mit dem Institut für wirtschaftliche Oelheizung e. V. mittlerweile die Schulung für den „Tank- und Technik-Check“ durchgeführt. Vor der Unterzeichnung steht ein Kooperationsvertrag des Fachverbandes SHK Pfalz mit der Innungskrankenkasse Rheinland-Pfalz. Dieser regelt Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes Pflegebedürftiger und wurde von Hauptgeschäftsführer Lunk ausgehandelt.

Erstmals erscheint im Frühjahr 2005 ein SHK-Jahrbuch in der Pfalz, welches neben der Präsentation des Verbandes, aktuelle Adressen aller Mitglieder sowie zahlreiche aktuelle Fachinformationen liefern soll. Sehr positiv überrascht zeigte sich Lunk über die bisherige Resonanz der Konjunkturumfrage Frühjahr 2005, an der bereits über 21 % der Betriebe teilgenommen haben. Einstimmig genehmigt wurde die Jahresrechnung 2005, welche den Fachverband SHK Pfalz weiterhin finanziell geordnet präsentiert.



Amtsübergabe: Landesinnungsmeister Fritz Koch (l.) dankte seinem Vorgänger Dieter Müller für die geleistete Arbeit

meister der Innung Sanitär-Heizung-Klempnertechnik Vorderpfalz, gewählt. Unter Leitung von Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk hatten die Wahlen folgende Ergebnisse:

- Landesinnungsmeister: Fritz Koch, Frankenthal
- Stellvertretender Landesinnungsmeister: Peter Thum, Ramstein-Miesenbach
- Vorstandsmitglieder: Herrmann Aspenleiter, Landau; Klaus Rahn, Pirmasens
- Fachgruppenleiter Installation und Heizungsbau: Jakob Köllisch jun., Neustadt; Stellvertreter: Peter Schorr, Kaiserslautern
- Fachgruppenleiter Klempner: Wolfgang Sinn, Zeiskam

- Vorsitzender Tarifausschuss: Rainer Lunk, Ludwigshafen; Stellvertreter: Fritz Koch, Frankenthal

Landesinnungsmeister Fritz Koch dankte seinem Vorgänger Dieter Müller für die geleistete Arbeit. Müller hatte in seinem Situationsbericht, wie auch die Fachgruppenleiter Köllisch jun. und Sinn, aktuelle Entwicklungen in der SHK-Branche beleuchtet. Einen Schwerpunkt hierbei



Die neue Verbandsführung: (v. l.) Rainer Lunk, Klaus Rahn, Karl-Günther Schording, Hans-Peter Schorr, Peter Thum, Dieter Müller, Landesinnungsmeister Fritz Koch, Wolfgang Sinn, Jakob Köllisch jun., Katja Gröschel und Herrmann Aspenleiter